

# omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

## IN DIESER AUSGABE

02 Anschluss zum schnellen ICE

03 Junge Leute lernen in Europa



## EDITORIAL

### Liebe Leserinnen und Leser,

der beginnende Frühling verspricht mehr Licht, mehr Sonne, die Tage werden länger. Die KomBus startet bereits zu Ostern, ab Gründonnerstag, den 29. März, mit den Wanderbussen in die Saison.

Sie fahren rund um den Hohenwarte-Stausee, ins Schwarzatal und zu weiteren Wander- und Ausflugszielen. Wir empfehlen ausgewählte Linienverbindungen in kleinere und größere Städte mit garantierten Anschlüssen zu anderen Bussen und Bahnen. Die Fahrradsaison beginnt ab 1. Mai. Auf den KomBus-Regionallinien können die Busse an Wochenend- und Feiertagen mit Voranmeldung bis zu fünf Räder mitnehmen.

Wir halten ein umfangreiches Angebot im Linien- und Freizeitverkehr bereit. Unsere Busse fahren, mit guten Anschlussverbindungen unterwegs, über Kreis- und Landesgrenzen hinaus. Wir beraten Sie gern.

Herzlich Ihr  
Bert Hamm

Geschäftsführer  
der KomBus GmbH

## Freizeitziele mit Bussen und Bahnen

**Das Frühjahr lockt mit viel mehr Licht und Farben wieder hinaus in die Natur und zu Freizeitzielen. Busse und Bahnen fahren in alle Regionen Thüringens.**

**THÜRINGEN.** „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Irgendwie schon mal gehört oder gelesen? Der geflügelte Satz stimmt. Vor der Haustür gibt es in Thüringen viel zu entdecken: Landschaften und kleinere Städte, Natur und Freizeitziele, zu Fuß und mit dem Fahrrad.

Viele Busse und Bahnen bringen erlebnishungrige Menschen jeden Alters in die schönsten Thüringer Winkel. Zum Beispiel in das Drei-Gleichen-Gebiet vor den Toren Arnstadts. Hier fährt die RBA-Buslinie 354, Wanderer können gleich ab Arnstadt, gut erreichbar mit Bus und Bahn, in das älteste Siedlungsgebiet Thüringens zu den drei Burgen laufen.

Der Thüringer Wald mit dem Rennsteig ist aus vielen Richtungen mit Bussen und Bahnen sehr gut erreichbar. Das RennsteigShuttle der Süd-Thüringen-Bahn fährt an Wochenenden und Feiertagen von Ilmenau hinauf auf den bekannten Wanderweg. Dort können Anschlüsse wie die MBB-Buslinie 421 genutzt werden, um einen Teil des Weges zum Beispiel bis Masserberg

*» Vor der Haustür gibt es in Thüringen viel zu entdecken.«*



Abfahrt und Ankunft für Wanderer in Schmiedefeld.

zu fahren und zurück zum Bahnhof Rennsteig zu wandern.

Ab Ilmenau fahren im Stundentakt IOV-Busse der Linie 300 quer durch den Thüringer Wald bis Frauenwald und Suhl. Wanderer können eine Tagestour unternehmen, für die An- und Abfahrt den Linienbus nutzen.

Das Schwarzatal und das Thüringer Meer sind sehr gut mit Bahn- und Busverbindungen erschlossen. Von Erfurt mit der Erfurter Bahn zum Beispiel bis Rotenbach, von dort mit der Schwarzatalbahn weiter. Oder mit Linienbussen der KomBus ins Schwarzatal. Ein Wanderbus der KomBus fährt ab 29. März 2018 ab

Saalfeld von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen rund um den Hohenwarte-Stausee. So ist eine viertägige Wandertour rund um das Thüringer Meer möglich, inklusive An- und Abfahrt mit dem Wanderbus.

Auf Regionalbuslinien der KomBus in Ostthüringen werden an Wochenenden Fahrräder befördert. Heckgepäckträger für bis zu fünf Räder und mehrere Fahrradanhänger stehen zur Verfügung, auf Anfrage auch zu anderen Terminen und Zielen.

Mehr Informationen:  
[www.bus-bahn-thueringen.de](http://www.bus-bahn-thueringen.de)

## Im Frühjahr beginnen wieder Straßenbauarbeiten

### Bei Umleitungen ändert sich der Fahrplan

Alle Jahre wieder wird auf Straßen und an Brücken gebaut. Das hat zum Teil gravierende Folgen für den Buslinienverkehr. Darauf müssen sich die KomBus und ihre Fahrgäste einstellen.

Zu rechnen ist ab Frühjahr mit folgenden Baustellen: Die Brückenbauarbeiten in Saalburg dauern an.

Straßenbauarbeiten sind angekündigt in den Ortslagen Unterweißbach, Katzhütte und Schmiedefeld. Die KomBus informiert aktuell über Fahrplanänderungen im Buslinienverkehr. Das geschieht über die Internet- und Facebookseite, am Servicetelefon und über die KomBus-App.

Mehr Informationen:  
[www.kombus-online.eu/fahrplaene](http://www.kombus-online.eu/fahrplaene)  
Servicetelefon: 03671 / 52 51 999  
(Mo-Fr 7.15-21 Uhr, Sa/So 9-17 Uhr)



QR-Code  
zum Fahrplan

Ihr Nahverkehr  
in einer  
Auskunft:



[http://routenplaner.  
bus-bahn-thueringen.de](http://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

## KURZ & KNAPP

### Zum Zeughaus

Ab 12. Mai 2018 ist das sanierte Fürstliche Zeughaus Schwarzburg wieder geöffnet. Die Waffensammlung mit etwa 4.000 Objekten ist die älteste und einzige noch erhaltene fürstliche Zeughaussammlung in Deutschland. Die KomBus empfiehlt die An- und Abreise mit ihren Bussen der Linien 302 und 390, die ab Rudolstadt bzw. ab Saalfeld (Linie S2 nach Bad Blankenburg und Umstieg Bahnhofstraße in Linie Rudolstadt) fahren.

[www.zeughaus-schwarzburg.org](http://www.zeughaus-schwarzburg.org)

### OBS-Jubiläum

Die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (OBS) wird 95 Jahre alt und feiert das vom 10. bis 13. Mai 2018 mit Musik, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Die An- und Abfahrt mit Bussen und Bahnen aus dem Städtedreieck Rudolstadt, Saalfeld, Bad Blankenburg bzw. ab Rottenbach ist mit einem Bergbahn-Tagesticket möglich. Das Ticket umfasst außerdem den Zugang zum Festgelände sowie Teilen des Bergbahnlandes.

[www.oberweissbacher-bergbahn.com](http://www.oberweissbacher-bergbahn.com)

## BUS & BAHN KONKRET

### Festhalten ist Pflicht

Linienbusse und Bahnen verfügen über eine genehmigte Anzahl an Sitz- und Stehplätzen. Nach dem Einsteigen sollte sich jeder Fahrgast hinsetzen oder einen festen Stehplatz einnehmen. Festhalten ist Pflicht. Busse und Bahnen müssen während der Fahrt manchmal verkehrsbedingt bremsen. Ein Sitzplatz oder fester Halt bieten die größtmögliche Sicherheit.

Gepäckstücke müssen in Bussen und Bahnen sicher verstaut werden. Sie dürfen beim Bremsen nicht durch den Fahrgastraum fliegen.

## Mit Bussen und Bahnen Anschluss zum schnellen ICE

# Über Arnstadt oder Meiningen nach Erfurt

**Vom Start des schnellen ICE Berlin – Erfurt – München sowie weiterer Fernverbindungen profitieren auch kleinere Orte und Regionen in Thüringen.**

**THÜRINGEN.** Busse und Bahnen aus allen Regionen Thüringens bedienen den ICE-Bahnhof Erfurt so, dass Fahrgäste die schnellen Fernverbindungen gut erreichen. Das gilt auch für die Ankünfte in Erfurt und die Weiterfahrt in andere Thüringer Städte und Regionen.

### Aus dem Ilm-Kreis

Alle 30 Minuten fährt ein ICE ab Erfurt Hauptbahnhof in eine Großstadt in Deutschland: nach Berlin oder München, Frankfurt/Main oder Stuttgart, Hamburg oder Leipzig und weitere Metropolen. Erfurt ist damit zu einem Drehkreuz im Bahnfernverkehr geworden. Die neuen Fahrpläne von Regionalbahnen und Linienbussen orientieren sich daran und bringen Fahrgäste mit kurzen Umsteigezeiten zum neuen ICE-Kreuz und zurück in die Regionen.

Von Arnstadt aus verkehrt wochentags von 5 bis 22 Uhr im 30- oder 60-Minuten-Takt die RBA-Buslinie 350 in die Landeshauptstadt zum Busbahnhof in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs. Die Linie tan-

giert Busbahnhof und Bahnhof in Arnstadt, den zentralen Umsteigepunkt im größten Gewerbegebiet Thüringens, das Erfurter Kreuz, und fährt über die Umlanddörfer nach Erfurt.

In Ilmenau sind die Abfahrtszeiten der Süd-Thüringen-Bahn und der IOV-Buslinie 300 so abgestimmt worden, dass ein Übergang zwischen beiden Verkehrsmitteln garantiert wird. Und damit in Richtung Erfurt bzw. in den Thüringer Wald. Bahnhof und Busbahnhof Ilmenau liegen nur wenige hundert Meter räumlich entfernt. Regionalbahn und Linienbus fahren von 5 bis 20 Uhr im Ein- oder Zweistunden-Takt.

### Städtedreieck und Meiningen

Aus dem Städtedreieck Rudolstadt, Saalfeld, Bad Blankenburg gibt es mehrere Möglichkeiten, mit Bahn oder Bus Erfurt zu erreichen. Von

»Erfurt ist zu  
einem Drehkreuz im  
Bahnfernverkehr  
geworden.«

Saalfeld aus verkehrt von 5 bis 21 Uhr stündlich die Erfurter Bahn über Rottenbach, Stadtilm, Arnstadt und Neudietendorf zum ICE-Bahnhof Erfurt und zurück. Von Rudolstadt gibt es verschiedene Bahnverbindungen und eine Regionalbusverbindung (KomBus-Linie 113) nach Erfurt.

Meiningen wird von vielen MBB-Linienbussen in der Regel zwischen 6 und 20 Uhr angefahren. Vom Meiningener Bahnhof gibt es zwischen 4 und 23 Uhr jeweils mehr als 30 Regional- und Expressverbindungen nach Erfurt und in die Gegenrichtung.

Auskünfte über Bus- und Bahnverbindungen gibt es im Routenplaner von Bus & Bahn Thüringen e.V. oder elektronisch, telefonisch und persönlich bei den Bus- und Bahnunternehmen.

Mehr Informationen:  
[www.bus-bahn-thueringen.de](http://www.bus-bahn-thueringen.de)



Nur wenige Schritte sind es vom Busbahnhof zum ICE-Bahnhof Erfurt.

## Mehr Rücksicht auf Linienbusse und Fahrgäste nehmen

# Vor und in der Haltestelle

**Mit der zunehmenden Zahl von Fahrzeugen im Straßenverkehr wird öffentlicher Parkraum knapp. Das merken Busfahrer im Alltag häufig.**

**THÜRINGEN.** Immer öfter, ob gedankenlos oder rücksichtslos, parken andere Verkehrsteilnehmer ihre Fahrzeuge im gekennzeichneten Haltestellenbereich von Linienbussen. Mal knapp an der Ein- oder Ausfahrt, mal mittendrin. Sie beeinträchtigen damit erheblich die Sicherheit im Straßenverkehr. Ob Haltestellenbucht oder Teil der Straße und des fließenden Ver-

kehrs: Busfahrgäste können nicht gefahrlos aus- und einsteigen.

Manchen ist nicht bewusst, was die eingeschaltete Warnblinkanlage eines Busses im Haltestellenbereich bedeutet. Anhalten hinter dem Bus und in Gegenrichtung ist Pflicht. Überholen ist nur in Schrittgeschwindigkeit erlaubt. In der Regel sind die äußeren Bedingungen dafür nicht gegeben. Busfahrer erleben aber täglich, wie dieses Gebot, Paragraph 20 der Straßenverkehrsordnung (StVO), missachtet wird. Es passiert auch, dass Fahrzeugführer Sperrlinien oder

Fahrbahninseln ignorieren und Busse überholen.

Das zunehmende Parken an Kreuzungen und Einmündungen oder zu weit weg von der Bordsteinkante behindert ebenfalls Busse. Das schränkt ihren Wendekreis ein. Durch schmale Straßen und bei Gegenverkehr ist eine Weiterfahrt nicht oder nur bedingt möglich. Was bleibt, ist der Appell, mehr Rücksicht auf Linienbusse und ihre Fahrgäste zu nehmen oder wie im Paragraph 1 der StVO formuliert: Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

## Schweden zu Gast in Saalfeld, KomBus-Azubis in Holland

# Junge Leute lernen in Europa

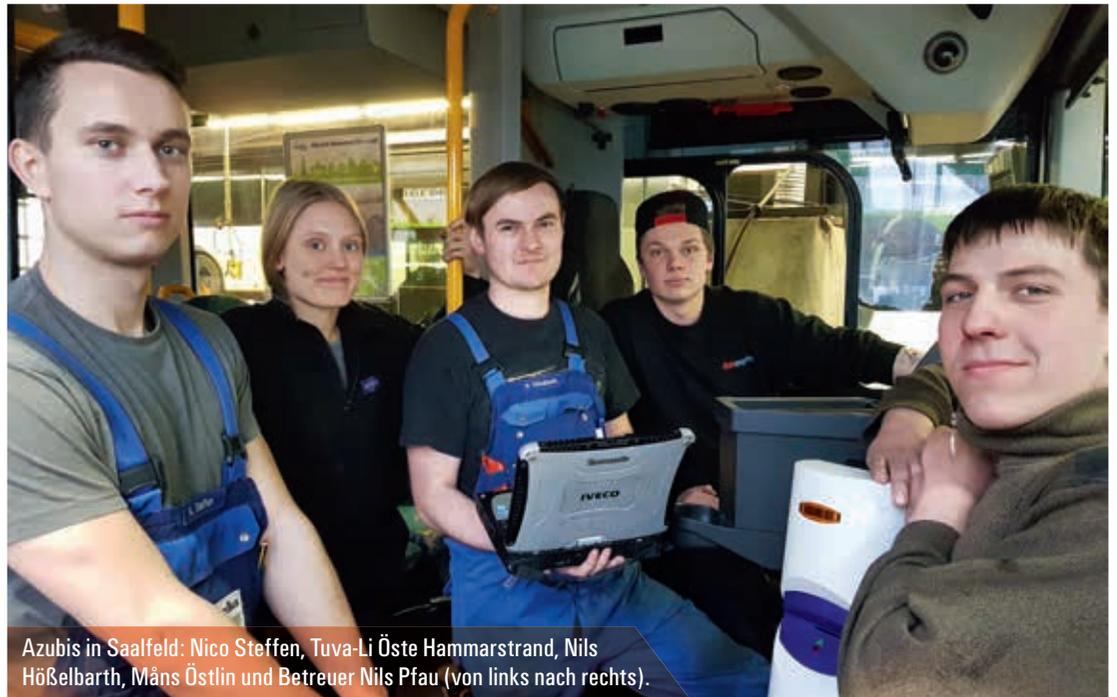
Seit drei Jahren beteiligt sich die KomBus am EU-Programm Erasmus+. Das ermöglicht jungen Auszubildenden Praktika in europäischen Ländern, um so erste internationale Berufserfahrungen zu sammeln.

**LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT/ SAALE-ORLA-KREIS.** Gerade waren zwei schwedische Azubis zu Gast in Saalfeld, um in der Werkstatt der KomBus Einblicke zu gewinnen, wie moderne Busse gewartet und technisch überprüft werden. Azubis der KomBus machten Ende 2017 und Anfang 2018 Praktika bei holländischen Unternehmen.

### In Saalfelder Werkstatt

Das fällt schon auf, wenn eine junge Frau in der Werkstatt in Saalfeld arbeitet. Und wenn Englisch geredet wird. Mit Tuva-Li Öste Hammarstrand und ihrem Kollegen Måns Östlin absolvierten zwei Auszubildende der Berufsschule in Arjeplog in Lappland (Schweden) ein zweiwöchiges Praktikum in der Saalfelder Werkstatt. Betreut wurden sie von jungen Kollegen der KomBus. Da ist die Verständigung, menschlich und auf Englisch, einfacher.

In Schweden erfolgt die Ausbildung an Berufsschulen, Theorievermittlung hat Vorrang. Die praktische Ausbildung findet in Lehrwerkstätten statt. Einblicke in ein Unternehmen wie der KomBus sind bei den jungen Schweden sehr gefragt. Künftige Kfz-Mechatroniker müssen sehr vielseitig ausge-



Azubis in Saalfeld: Nico Steffen, Tuva-Li Öste Hammarstrand, Nils Hößelbarth, Måns Östlin und Betreuer Nils Pfau (von links nach rechts).

bildet sein und auch Bus fahren können. Die schwedischen Azubis und die deutschen Kollegen kamen gut miteinander aus. Solche Begegnungen sind wertvoll, weil neben dem fachlichen Austausch auch soziale Kontakte, etwa in der Freizeit, gepflegt werden.

### Meister und Studium

Wie die Ausbildung von Kfz-Mechatronikern in Holland erfolgt, erlebten die Azubis Nils Hößelbarth und Nico Steffen in einer

Auto-Werkstatt in Arnheim. Sie ist nicht so strukturiert wie die duale Ausbildung in Deutschland, dafür sehr praxisorientiert. Nach drei Jahren erfolgt der Abschluss der Ausbildung, im vierten Lehrjahr kann der Meistertitel erworben werden. Danach ist ein Fachstudium möglich. Im März

absolviert der KomBus-Azubi Lorenz Berger ebenfalls ein dreiwöchiges Praktikum in Holland.

Die KomBus wird sich weiterhin am Programm Erasmus+

» Die KomBus beteiligt sich auch künftig am EU-Programm Erasmus+. «

beteiligen, unterstützt von der Handwerkskammer Ostthüringen und der Staatlichen Berufsbildenden Schule Technik Gera. Frühzeitig internationale Erfahrungen in Europa zu sammeln, hält KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm für einen großen Gewinn. Für die Azubis und für das Unternehmen.

Mehr Informationen:  
[www.kombus-online.de/ausbildung](http://www.kombus-online.de/ausbildung)

## KomBus präsent auf Regionalmessen

# Informationen und Ausbildung

Auf den Regionalmessen „Berufe aktuell“ am 21. April in der Rosenthalhalle Pößneck und der „Saale-Orla-Schau“ vom 4. bis 6. Mai in der Shedhalle Pößneck informiert die KomBus über ihre Angebote. Da geht es um den Linienverkehr, die damit verbundenen Angebote für Radfahrer, Wanderer und Ausflügler sowie Erlebnistouren und Sonderfahrten für Gruppen.

Die Berufsmesse ist ein guter Anlaufpunkt für Interessenten an einer Ausbildung oder Tätigkeit im Unternehmen. Die KomBus bildet aus zum Berufskraftfahrer im Personenverkehr (Busfahrer), Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge, Fachinformatiker für Systemintegration, Kauffrau bzw. -mann für

Büromanagement und Fachkraft im Fahrbetrieb. Vorausgesetzt wird ein erfolgreicher Real- oder Hauptschulabschluss.

Empfehlenswert vor einer Bewerbung ist ein Praktikum, um die künftige Ausbildung bzw. den Beruf kennenzulernen; es kann über das Servicetelefon vereinbart werden. Bewerbungen bitte an unten stehende Adresse senden.

KomBus GmbH  
Personalabteilung  
Poststraße 39  
07352 Bad Lobenstein  
oder an  
[bewerbung@kombus-online.de](mailto:bewerbung@kombus-online.de)

## Mit Bus- und Bahnanschluss

# Einsteigen und umsteigen

Der Freistaat Thüringen hat begonnen, „landesbedeutsame Buslinien“ einzuführen, um jenseits der wenigen Zentren in Thüringen ein durchgehendes ÖPNV-Angebot zu etablieren. Die KomBus betreibt drei solche Buslinien, die bestimmte Qualitätsstandards erfüllen.

Es handelt sich um die Linie 215 Rudolstadt – Ilmenau, die Linie 405 Saalfeld – Neuhaus und die Linie 820 Schleiz – Jena. Die Linienbusse fahren im Taktverkehr wochentags mindestens achtmal, an Wochenenden und Feiertagen mindestens viermal. An einem Ort entlang der Fahrstrecke muss ein Umstieg vom Bus in die Bahn mit einer Übergangszeit von höchstens 15 Minuten möglich sein.

Bei den genannten Linien trifft das zu. Umsteigemöglichkeiten bestehen auf der Linie 215 in Rottenbach von und nach Erfurt, auf der Linie 405 in Neuhaus von und nach Sonneberg. Auf der Linie 820 bestehen Umsteigemöglichkeiten in Stadroda und Neustadt/Orla von und nach Gera und Erfurt sowie von und nach Saalfeld und Leipzig.

Mehr Informationen:  
[www.kombus-online.eu](http://www.kombus-online.eu)  
Servicetelefon: 03671 / 52 51 999  
(Mo - Fr 7.15 - 21 Uhr, Sa/So 9 - 17 Uhr)



QR-Code zum  
Fahrplan

## Kontakte

## ► KomBus GmbH

www.kombus-online.de  
service@kombus-online.de

Servicetelefon: 03671 / 52 51 999  
(Mo-Fr 7.15-21 Uhr, Sa/So 9-17 Uhr)

## KURZ &amp; KNAPP

## Waffensammlung

Das sanierte Fürstliche Zeughaus Schwarzburg mit seiner einmaligen Waffensammlung wird vom 11. bis 13. Mai feierlich eröffnet. Aufgrund des zu erwartenden Besucheransturms empfiehlt die KomBus Busse und Bahnen zur Anreise. Ein Kombi-ticket (siehe Info-Kasten rechts) wird angeboten. Die Waffensammlung Schwarzburger Zeughaus ist mit etwa 4.000 Objekten die älteste und einzig noch erhaltene fürstliche Zeughaussammlung in Deutschland.

## Wanderbus zum Jubiläum

Seit zehn Jahren gibt es den qualitätsgeprüften Panoramawanderweg Schwarzatal. Er führt in acht Tagesetappen über 136 Kilometer. Das Jubiläum wird am Pfingstmontag (21. Mai) am Wanderstart in Schwarzmühle gefeiert. Zwei geführte Wanderungen werden angeboten. Ein buntes Programm mit Musik und kulinarischen Spezialitäten ist geplant. Wanderbusse der KomBus fahren aus den angrenzenden Regionen ins Schwarzatal.

## IMPRESSUM

**bus & bahn  
thüringen**  
...wir fahren Sie.

## Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.  
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt  
Telefon 0361 / 226 20 44  
info@bus-bahn-thueringen.de  
www.bus-bahn-thueringen.de

## V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

## Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

**Gestaltung:** Maja Schollmeyer –  
Visuelle Kommunikation, Erfurt

**Fotos:** Bus & Bahn Thüringen e.V.,  
Werner Preissler

**Druck:** Druckerei Vettters, Radeburg

**Redaktionsschluss:** 05.02.2018

**omni Nr. 59 erscheint am 13.06.2018**

Wanderbusse fahren bereits zu Ostern ab 29. März

# Leckerer Heimatproviand aus der Region

Für Wanderer gibt's im Bus künftig ein gesunde Brotzeit für unterwegs mit regionalen Produkten. Die kann mit dem Busticket online vorbestellt und gebucht werden.

**LANDKREISE SAALFELD-RUDOLSTADT/ SAALE-ORLA.** Touristen und Einheimische fahren gern mit den Wanderbussen der KomBus zum Tourenstart und zurück ins Hotel oder nach Hause. Diesmal starten die Wanderbusse bereits zu Ostern ab 29. März, ebenso die KomBus-Mühlenfähre am Hohenwarte-Stausee zwischen Altenroth und Linkenmühle.

## Frühstücken und wandern

Der Heimatproviand, zusammengestellt von Gastronomen aus der Region, ist ein neues Angebot, das zusammen mit dem Wanderbusticket vorab gebucht werden kann. Gemeinsam mit der Thüringer Tourismusgesellschaft testet die KomBus das Angebot. „Wir hoffen, dass unsere Idee bei Wanderern auf gute Resonanz stößt“, erwartet KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm.

Mit der Online-Anmeldung zum Wanderbus kann aus fünf Heimatproviand-Angeboten, auch vegan und vegetarisch, ausgewählt werden. Die regionalen Produkte



Für die Fahrradmitnahme ist eine Anmeldung empfehlenswert.

werden frisch an den Bus geliefert und vom Fahrer an die Wanderer ausgegeben. So können Wanderer ihren Ausflug in die Natur frisch gestärkt antreten.

## Fahrrad- und Wanderbusse

Der Wanderbus zum Hohenwarte-Stausee fährt von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen morgens und am späten Nachmittag. Von Saalfeld aus bedient er rund 50 Haltestellen rund um das „Thüringer Meer“. Wanderer können in vier Tagesetappen auf dem Qualitätswanderweg den Stausee umrunden. Ab 29. März 2018 fährt von donnerstags bis sonntags ein Wan-

derbus im Schwarzatal, der die Wander- und Etappenstarts am Panoramaweg verbindet.

Die Fahrradbusse mit Gepäckträger für bis zu fünf Räder sowie der Fahrradanhänger für bis zu 16 Räder sind ab 1. Mai wieder unterwegs. Sie fahren an Wochenend- und Feiertagen sowie auf Anfrage. Für die Fahrradmitnahme ist eine Anmeldung empfehlenswert.

» Der Heimatproviand kommt frisch aus der Region. «



Das Thüringer Meer bietet Wanderern herrliche Ausblicke.

## Tarife &amp; Tickets

## Wanderbus Thüringer Meer

Tagesticket 6 Euro  
Vier-Tages-Ticket 22 Euro

## Wanderbus Schwarzatal

Tagesticket 6 Euro

## Kombi-Angebot

Bergbahn-Tagesticket  
plus Wanderbus 14 Euro

## Kombi-Ticket

Linienbus KomBus, Bergbahn-Tagesticket  
und Ticket Besuch Schloss Schwarzburg  
Tagesticket 15 Euro

## Fahrradmitnahme

Einzelticket pro Fahrt 1 Euro  
Fahrradtagkarte 3,50 Euro

Broschüren, Flyer und Internetseite der KomBus informieren über Linienverbindungen, Fahrzeiten, besondere Ticketangebote und Routenempfehlungen für Wanderer, Radfahrer und Ausflügler.

## Mehr Informationen:

www.kombus-online.eu/  
angebote/wanderbus  
Servicetelefon: 03671 / 52 51 999  
(Mo-Fr 7.15-21 Uhr, Sa/So 9-17 Uhr)